

F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D

NACHRICHTEN JANUAR 2025

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

«Was wäre, wenn überall Menschen zusammenkommen, um sich der dringlichen Themen unserer Zeit anzunehmen»?

Dieser Gedanke scheint uns stimmig für das, was wir im Verein Förderband im vergangenen Jahr 2024 erlebt haben: an 11 monatlichen Aktions- und 5 zusätzlichen Projekttagen haben sich Menschen in Gabris getroffen und an konkreten Arbeiten zur Förderung von mehr Biodiversität im landwirtschaftlichen Kulturland beteiligt.

Was uns bei jedem dieser Tage beeindruckt hatte: dass wir konkrete Ziele erreichen und damit zu sichtbaren und bleibenden Veränderungen in der Landschaft beitragen konnten. Und was uns dankbar machte: dass die Teilnehmenden über das Erlebte zufrieden waren und neue Anstösse mit nach Hause nehmen konnten. Ganz unterschiedliche Menschen haben sich an diesen Arbeits- und Austauschtagen getroffen, nicht nur Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen – auch Menschen aus sehr verschiedenen Kontexten und beruflichen Erfahrungen.



Dementsprechend anregend und spannend waren auch die Austausche bei den gemeinsamen Mittagessen. Eine gute Erfahrung, trotz unterschiedlichster Hintergründe sich gemeinsam für ein Ziel einzusetzen und während der Arbeit voneinander lernen zu können.

Für uns sind diese Aktions- und Projekttag ein kleines Beispiel für das, was es heute so dringend braucht: gemeinsam Schritte zu tun, um dringend nötige Veränderungen anzupacken und uns gegenseitig zu ermutigen, an unseren Orten und gemäss unseren jeweiligen Möglichkeiten weitere Schritte zu wagen.

Im Verein Förderband haben wir uns prioritär zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zu leisten für mehr Biodiversität im landwirtschaftlichen Kulturland in der Region. Wie wichtig Biodiversität ist, darüber wurde im Jahr 2024, nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Abstimmung vom 22. September über die Biodiversitätsinitiative, viel informiert und debattiert. Die Aktionstage sind ein bescheidener, aber konkreter Beitrag zur Stärkung der Biodiversität.

Schülerinnen und Schüler vom Lindenhofschulhaus in Wil
anlässlich eines zweitägigen Einsatzes in Gabris von Ende Juni 24 (Foto: Förderband)

Ein grosses Dankeschön an alle, die im vergangenen Jahr bei einem oder mehreren dieser Aktions- und Projekttag mitgemacht haben. Und es hat sich gezeigt: es ist nützlich, dass es den Verein Förderband als Träger für diese Einsatz-Angebote gibt – wir können von den bisherigen Erfahrungen lernen und die Planung und die Durchführung der Tage kontinuierlich verbessern. Es hat uns sehr gefreut, dass auch Medien, insbesondere landwirtschaftliche Fachzeitschriften, auf dieses Angebot aufmerksam geworden sind. Sowohl der Thurgauer Bauer wie auch die BauernZeitung haben je einen Beitrag über den Projekttag vom 26. Oktober 24 publiziert – die Regionalzeitung Wiler Nachrichten hat dreimal über Aktivitäten des Vereins Förderband berichtet.

Wir sind motiviert, das Angebot der monatlichen Aktionstage und zusätzlicher Projekttag, je nach Nachfrage und Kapazitäten, weiterzuführen und nach Möglichkeit auszuweiten. In der Beilage findet ihr den Flyer mit den Terminen für das erste Halbjahr 2025.

Wir sind dankbar, wenn ihr in eurem Umfeld auf dieses Angebot aufmerksam macht.
Was uns besonders freut – dass wir unser Netz der Zusammenarbeitspartner in der Region kontinuierlich ausweiten und unsere Unterstützung im Bereich Förderung von Biodiversität auch zusätzlichen Bauernfamilien in der Region anbieten können.

Förderband 2025: fördern und vernetzen

Global denken – lokal handeln: diesem Grundsatz ist der Verein Förderband seit seiner Gründung im Jahr 2013 verpflichtet. Unser lokales Handeln mit den Aktions- und Projekttagen wollen wir im neuen Jahr zielgerichtet mit ausgewählten Partnern in der Region vernetzen, auf nationaler und wenn möglich auch auf internationaler Ebene. Zu unseren Allianzpartnern gehören die Kleinbauernvereini-gung mit ihrem Höfenetzwerk (<https://www.kleinbauern.ch/hoefenetzwerk/>), ProNatura Thurgau, Nationaler Heckentag, agroeco-logy works und weitere, vorab regionale Partner. Wir sind über-zeugt: es gibt ein grosses, noch wenig ausgeschöpftes Potential für Zusammenarbeit und Synergien für das Fördern von Biodiversität im landwirtschaftlichen Kulturland. Dem wollen wir im neuen Jahr be-sondere Beachtung schenken.

Zu den konkreten Vorhaben für die nächsten Monate gehören:

- Anlegen und Pflege weiterer offener Wasserflächen
- Pflege der Wildhecken und Anlegen weiterer Wildhecken in der Region
- Pflanzen und Pflege von zusätzlichen Hochstamm- und Feldbäumen
- Anlegen und Pflege diverser weiterer Strukturelemente zur Förderung der Biodiversität, (u.a. Ruderalflächen, Totholzhecken, Waldränder, Bäche und Wassergräben, etc.)
- Kontrolle von Problemkräutern in den Kulturpflanzen, u.a. Blacken, Disteln, etc.



Die Aktionstage sind auch ein Ort des Aus-tauschs und Vernetzens: HEKS-Mitarbeitende und Kolade, ein Gast aus Nigeria in Gabris (Foto: Förderband, Aug. 24)

Gerne machen wir schon jetzt aufmerksam auf das **Herbstfest und Gabris-Gespräch 2025**: es findet statt am **Sonntag, 7. September 2025**. Ein guter Moment, mit andern ins Gespräch zu kommen, sich gegenseitig zu inspirieren und sich auf neue Schritte einzulassen.

Gerne machen wir zusätzlich aufmerksam, dass wir auch weiterhin **Baumpatenschaften** anbieten. Wir sind weiter daran, Hochstammbäume zu pflanzen. Hochstammbäume sind wichtig: in den Städ-ten vor allem zur Kühlung in den heissen Perioden, auf dem Land zusätzlich zum Schutz des Bodens vor austrocknenden Winden. Genauere Informationen über Baumpatenschaften: siehe Website.

Bitte nicht vergessen:

F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D _ _ JAHRESBEITRAG 2025

Mitgliederbeitrag 2025 30 CHF

Gönnerbeitrag 100 CHF

Spende für Projekte offen

(z.B. Aktionstage, Hochstammbäume pflanzen, Anlegen von Hecken, etc.)

Bitte überweist den Mitgliederbeitrag mittels beiliegenden Einzahlungsscheins.
IBAN CH42 0900 0000 6152 1044 4, Verein Förderband Gabris, 9515 Hosenruck
Vielen Dank im Voraus.

Wir danken euch für euer Interesse und eure Anregungen. Wir wünschen euch alles Gute fürs Neue Jahr und freuen uns auf den weiterführenden Austausch in den kommenden Monaten.

Mit herzlichen Grüssen

Reginald Langford, Präsident Verein Förderband